

Investment-Chancen mit Beteiligungsmodellen

Neue Perspektiven in der Beteiligungswirtschaft waren das zentrale Thema auf dem 11. PLATOWFORUM Beteiligungen. Baker Tilly-Partnerin Martina Hertwig sieht die Branche trotz der regulatorischen Herausforderungen auf dem Weg zu neuen Ufern. Das Zahlenwerk liefert allerdings noch keine Anknüpfungspunkte an die erfolgreichen Zeiten.

Ein attraktives Chance/Risiko-Profil zeigten **Patrick Adenauer (Bauwens/GAR German American Realty)** und **Gisbert Beckers (BNS Real Estate Capital/GAR)** mit Value-Add-Investments in amerikanische Wohnanlagen auf. Gesellschaftliche Trends, Demografie und psychologische Nachwirkungen der Finanzkrise mit damals platzenden amerikanischen Träumen und einem steigenden Anteil der Mieterhaushalte sind hier gleichgerichtet. Value-Add und Projektentwicklung ermöglichen zusätzliche Wertschöpfung.

Welche Chancen Hotelinvestments bieten, analysierte **Michael Ruhl** von **Hannover Leasing**. **Marco Ambrosius** von der **HTB Gruppe** befasste sich mit den Perspektiven des Zweitmarkts von ehemals Geschlossenen Immobilienfonds, z. B. auch in der Rechtsform der Investment AG nach den Vorstellungen der Väter des Kapitalanlagegesetzbuchs. Die HTB,

die über weitreichende Erfahrungen und ein attraktives Portfolio in bestehenden Fonds verfügt, bietet hier Beteiligungsmöglichkeiten über einen klassischen AIF ebenso wie über die InvAG und soll sich in der Vorbereitung eines Zweitmarkt-AIF für institutionelle Investoren befinden, wie wir aus dem Markt hören. Eine Erfolgsbilanz für die Verwahrstelle als Seriositätsfaktor zeichnete **Ludger Wibbeke** von **Hauck & Aufhäuser**. Chancen und Risiken der Integration von Projektentwicklungen in Offene Immobilienfonds mit Wohnimmobilien zeigten **Christian Reißing** und **Thomas Wirtz** von der **ZBI-Gruppe** auf, die im vergangenen Jahr zu 50% von **Union Investment** übernommen wurde. Obwohl es immer schwieriger wird, geeignete Wohnimmobilien-Portfolios zu ergattern, gelang es ZBI, in kurzer Zeit Objekte für fast 1 Mrd. Euro für den Offenen Fonds der Union Investment einzukaufen. Projektentwicklungen können in dieser Situation attraktive Ergänzungsprodukte sein. Maßgeschneiderte Produktlösungen für institutionelle Investoren stellte **Dieter Seitz (LHI Capital Management)** vor.

Die mittlerweile auf dem Beteiligungsforum zur Tradition gewordene 6. Verleihung des PLATOW Award

Immobilien fand auch dieses Jahr in vier Kategorien statt. Preisträger des PLATOW Award, dessen Vorschläge ausschließlich ohne Bewerbungsverfahren aus dem Kreis der renommierten Jury kommen, waren diesmal **Jamesstown**, **GEG**, **Deutsche Reihenhäuser** und **Fiege**. In der Laudatio wurde hervorgehoben, dass Jamesstown in der Beteiligungswirtschaft als US-Asset Manager mit Wurzeln in Deutschland in mehr als 30 Jahren über eine nahezu einzigartige Leistungsbilanz und Kundenorientierung verfüge. Die Deutsche Reihenhäuser habe als eines der ersten Unternehmen den Wunsch von Familien, in einem preisgünstigen eigenen Haus zu wohnen, realisiert und sei deshalb als Vorreiter heute propagierter Entwicklungen anzusehen. Die **GEG** habe in wenigen Jahren ein beeindruckendes Portfolio deutscher und insbesondere Frankfurter Landmarkimmobilien aufgebaut, die durch ihre hohe Qualität beeindruckten und das Stadtbild Frankfurts mit prägen. Das 1873 gegründete Familienunternehmen Fiege gilt als Pionier der Kontraktlogistik und habe sich seit der Gründung von einem Transportunternehmen hin zu einem weltweit operierenden Full-Service Logistikdienstleister entwickelt.